

Lehrabend Januar 2010

Lehrthema



Neue Regelauslegungen

Erläutert durch Regelfragen



Frage 1

Während der Halbzeitpause wechselt eine Mannschaft aus, ohne den Schiedsrichter darüber zu informieren. Der eingewechselte Spieler erzielt ein Tor. Jetzt bemerkt der Schiedsrichter den Tausch. Entscheidung?

NEU: *Das Tor wird nicht anerkannt. Der Spieler wird verwahrt. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß aus dem Torraum heraus fortgesetzt.*



Erläuterung zu Frage 1

Bisher war die Auswechslung nach der Halbzeit mit dem Anstoß vollzogen und der Schiedsrichter konnte dieses Versäumnis nicht bestrafen. Jetzt wird dies als unerlaubter Spieleintritt gewertet und entsprechend bestraft.



Frage 2

Während der Halbzeitpause wechselt eine Mannschaft einen neuen Spieler ein. Wann wird der Auswechselspieler zum Spieler, und wann ist die Auswechslung damit vollzogen?

NEU: *Nachdem der Auswechselspieler an der Mittellinie mit Zustimmung des Schiedsrichters das Spielfeld betreten hat.*



Erläuterung zu Frage 2

Auch hier ist erkennbar, dass es keine Ausnahme nach der Halbzeitpause mehr gibt. Die Regelungen für einen Auswechselfvorgang nach Regel 3 – Zahl der Spieler – gelten nun ohne Ausnahme.



Frage 3

Eine Mannschaft spielt mit zwölf Spielern und erzielt ein Tor. Der Schiedsrichter bemerkt dies noch, bevor das Spiel wieder fortgesetzt wird. Entscheidung?

*Das Tor wird nicht anerkannt. Der zusätzliche Spieler wird verwarnet. **NEU:** Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß aus dem Torraum heraus fortgesetzt.*



Erläuterung zu Frage 3

Diese Regelauslegung ist eigentlich nicht neu, denn der Sachverhalt ist bereits in unserem DFB-Regeheft auf Seite 19 ausführlich beschrieben. Was allerdings dort fehlt, ist die Spielfortsetzung. Das Spiel wird also mit einem indirekten Freistoß aus dem Torraum heraus fortgesetzt.



Frage 4

Bei der Ausführung eines Einwurfs steht ein Spieler drei Meter von der Seitenlinie entfernt und führt den Einwurf korrekt aus. Entscheidung?

NEU: Dies ist zulässig.



Erläuterung zu Frage 4

Es gibt keine vorgeschriebene Höchstentfernung mehr. Lediglich hinter einer Umzäunung darf nicht eingeworfen werden.

Die maximale Entfernung von einem Meter zum Spielfeld wurde ersatzlos gestrichen (Regel 15 – Einwurf).



Frage 5

Ein Spieler macht einen Salto und führt unmittelbar danach einen korrekten Einwurf aus. Entscheidung?

Weiterspielen.



Erläuterung zu Frage 5

Der Einwurf wurde den Regeln entsprechend ausgeführt. Die FIFA sieht den Salto nicht als Unsportlichkeit an.

Es müssen alle Kriterien für eine regelkonforme Ausführung gegeben sein (siehe DFB-Regelheft Seite 104). Daher wird diese Art des Ausführung akzeptiert.



Frage 6

Ein Spieler beleidigt den Schiedsrichter während der Halbzeitpause im Kabinengang. Entscheidung?

Der Spieler wird auf Dauer des Feldes verwiesen, aber ohne Zeigen der Roten Karte. Der Spieler und der Spielführer werden über den Feldverweis unterrichtet. Die Mannschaft spielt mit 10 Spielern weiter.



Erläuterung zu Frage 6

Die FIFA führt aus, dass das Zeigen von Disziplinkarten nur Sinn macht, wenn dies auch für das Umfeld des Spieles visuell dargestellt wird. Dies ist im Kabinengang nicht gegeben und das Zeigen der Karte somit für das Umfeld ohne Bedeutung.



Frage 7

Ein Abwehrspieler zieht sich einen Schuh aus und wirft ihn auf den Ball, der ins Tor zu gehen scheint. Er trifft mit dem Schuh den Ball, der dann neben das Tor geht. Entscheidung?

*Feldverweis wegen Verhinderung einer Torchance,
Strafstoß wegen Handspiels.*



Erläuterung zu Frage 7

Wenn ein Spieler einen Gegenstand mit der Hand wirft und den Ball trifft, so wird dies als Handspiel gewertet.

Bisher wurde nur ein Wurfvergehen gegen einen Gegenspieler mit einem direkten Freistoß/Strafstoß gewertet. Jetzt gilt dies auch beim Werfen eines beliebigen Gegenstandes gegen den Ball.

Er muss allerdings getroffen werden!



Frage 8

Bei der Ausführung eines Strafstoßes platzt der Ball nach wenigen Metern. Entscheidung?

Spielunterbrechung, Schiedsrichter-Ball.



Erläuterung zu Frage 8

Das das Platzen des Balles nach „einigen Metern“ passiert, ist der Ball regelkonform ins Spiel gebracht worden. Eine Wirkung des Strafstoßes muss nicht erzielt werden. Daher wird das Spiel unterbrochen, der Ball getauscht und mit einem Schiedsrichter-Ball fortgesetzt.